

Actualia

Januar 2023



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

I. VBIOaktiv/Termine

16. Februar: Podiumsdiskussion zu Forschungsdaten in den Life Sciences

Gemeinsame Veranstaltung von NFDI4Biodiversity, NFDI4Microbiota, NFDI4Health, DataPLANT und dem VBIO, zur Bedeutung von Forschungsdaten und datengeschützten Entscheidungen in den Biowissenschaften. Die hybride Veranstaltung wird auch via Zoom übertragen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/podiumsdiskussion-zu-forschungsdaten-in-den-life-sciences>

25. Februar: Lehrerfortbildung VBIO-NRW

Zum Thema: Klimawandel und Energiekrise – Anpassungsstrategien der Natur führt der Landesverband NRW im VBIO am 25.02.2023 beim DLR in Köln eine Lehrerfortbildung durch.

<https://www.vbio.de/nordrhein-westfalen/lehrerfortbildung>

28. Februar: Faszination Biologie

Die Online-Reise durch die Biologie anhand der aktualisierten Bildungsstandards führt der VBIO am 28.02.2023 zum Thema: „Von Genomen zur Genomeditierung: Techniken, Anwendungen und Potentiale bei Pflanzen“ durch.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio-vortragsreihe-zum-thema-von-genomen-zur-genomeditierung-techniken-anwendungen-und-potentiale-bei-pflanzen>

2. März: VBIO-Dialogforum Synthetische Biologie und Technikfolgenabschätzung

Was kann Synthetische Biologie? Wie werden Technikfolgen abgeschätzt? Wer entscheidet, was Wissenschaft darf - und nach welchen Kriterien?

Im Dialogforum des VBIO wollen wir darüber diskutieren. Seien Sie dabei beim 1. VBIO-Dialogforum am 2. März 2023, 17:00 bis 19:00 Uhr (via ZOOM)

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/2-maerz-2023-vbio-dialogforum-synthetische-biologie-und-technikfolgenabschaetzung>

II. Ausschreibungen

Bayer Foundation: Kurt Hansen Stipendium

Das Kurt-Hansen-Stipendium fördert Lehrkräfte, Referendare und Referendarinnen sowie Lehramtsstudierende im MINT-Bereich mit bis zu 10.000€ bei Praktika und Forschungsprojekten in der MINT-Bildung. Weitere Infos:

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/fuer-lehramtsstudierende-und-lehrkraefte-das-kurt-hansen-stipendium-der-bayer-foundation>

BundesUmweltWettbewerb 2023

Ziel des BUW ist die Förderung des Wissens der Teilnehmer/-innen sowie von Selbstständigkeit, Kreativität und Engagement zur Problemlösung im Bereich Umwelt/nachhaltige Entwicklung. Mitmachen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 20 Jahren.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/mitmachen-beim-bundesumweltwettbewerb-2023>

III. Aktuelles von A bis Z

Biotechnologie-Industrie

Nach zwei Jahren mit Finanzierungsrekorden konnte die deutsche Biotechnologie-Branche 2022 lediglich rund 920 Mio. Euro Eigenkapital einwerben, weniger als ein Drittel des Betrages aus 2020. In der jährlich von BIO Deutschland durchgeführten Trendumfrage zeigten sich die Firmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage deutlich unzufriedener als in den Vorjahren.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/biotechnologie-industrie-sieht-pessimistisch-auf-das-neue-jahr-finanzierung-2022-auf-niveau-von-2019-zurueckgefallen>

Globale Biodiversitätsziele

Die Umsetzung der kürzlich beschlossenen UN-Naturschutzziele gelingt nur, wenn alle Akteure – Politik, Verbände, Wirtschaft und Wissenschaft – an einem Strang ziehen. Die Wissenschaft liefert die Wissensgrundlage für effektives Handeln und spielt damit eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/globale-biodiversitaetsziele-in-deutschland-umsetzen-mit-unterstuetzung-der-forschung>

Lebensmittelbiotechnologie

Zur nachhaltigen Sicherung der Welternährung könnte die Lebensmittelbiotechnologie deutlich mehr beitragen als bisher. Darauf verweisen die Expert:innen der DECHEMA-Fachgruppe Lebensmittelbiotechnologie in einem aktuellen Positionspapier. Sie fordern eine Anpassung der Gesetzgebung, um moderne Verfahren nicht länger zu blockieren.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/potenziale-der-lebensmittel-biotechnologie-nutzen-expertinnen-fordern-anpassung-der-gesetzgebung>

Mikrobe des Jahres 2023

Die Mikrobe des Jahres 2023, *Bacillus subtilis*, gilt als gesundheitsfördernd und ist daher als Probiotikum im Handel. Als Nahrungsbestandteil ist die Mikrobe in Asien schon lange bekannt. In der Tierhaltung wird dieses Bakterium als Antibiotika-Alternative eingesetzt. Zudem produziert *Bacillus subtilis* Vitamine und Enzyme im industriellen Maßstab, etwa für Waschmittel; er heilt sogar Risse im Beton. Dieses mikrobielle Multitalent wählte die Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie zur zehnten Mikrobe des Jahres.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/mikrobe-des-jahres-2023-bacillus-subtilis-fuer-gesundheit-und-technik>

Naturschutz und Landwirtschaft

Ein von der Universität Hohenheim durchgeführtes und vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Umweltbundesministeriums gefördertes Forschungsprojekt zeigt in einem Konsenspapier Lösungsmöglichkeiten auf, wie die Kommunikation zwischen Naturschutz und Landwirtschaft verbessert werden kann.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/nachhaltigkeit-klima/naturschutz-und-landwirtschaft-wege-zu-einem-konstruktiven-zielfuehrenden-dialog>

Nagoya-Protokoll

Erstmals ist eine Forschungseinrichtung wegen Verletzung der Sorgfaltspflichten nach der EU-Verordnung zur Umsetzung des Nagoya-Protokolls über den Zugang zu genetischen Ressourcen mit einem Bußgeld belegt worden. Das geht aus dem sechsten Bericht zum Stand der Umsetzung des Nagoya-Protokolls hervor.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/verstoesse-gegen-umsetzung-des-nagoya-protokolls>

Neue Züchtungstechniken

Die DFG und Leopoldina fordern eine evidenzbasierte Novellierung des europäischen Gentechnikrechts. Dazu haben sie ein Positionspapier mit dem Titel: „Für eine zeitgemäße Regulierung der Produkte neuer

Züchtungstechniken als Beitrag zur Bewältigung multipler Krisen des 21. Jahrhunderts“ verfasst.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/neue-zuechtungstechniken-von-pflanzen-tragen-zur-bewaeltigung-der-klima-biodiversitaets-und-ernaehrungskrise-bei>

Pestizidrisiken

Pestizidrisiken in Deutschland haben sich in den vergangenen 25 Jahren deutlich geändert, wie Forschende in einer Studie berichten. Die Risiken für Landwirbeltiere nahmen in dieser Zeit ab, die für Fische, Landpflanzen und Bodenorganismen gleichzeitig zu. Diese Erkenntnisse sind auch angesichts des Plans der Europäischen Union von Bedeutung, Pestizidrisiken bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/studie-zur-toxizitaet-von-pestiziden-in-deutschland-sieht-handlungsbedarf>

Studium MINT

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wählten im Studienjahr 2021 rund 307 000 Studierende im ersten Fachsemester ein MINT-Fach. Das waren 6,5 % weniger als im Vorjahr.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/65-weniger-studienanfangerinnen-und-anfaenger-in-mint-fachern-im-studienjahr-2021>

Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Die Bundesregierung kann noch keine konkreten Aussagen zu Änderungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes machen. Zur Zeit führt das BMBF einen umfangreichen, ergebnisoffenen Stakeholderprozess mit zahlreichen Akteuren der Wissenschaftslandschaft durch.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/reform-des-wissenschaftszeitvertragsgesetzes-1>

IV. Unter Beobachtung

- Biosafety/Biosecurity, DURC, BiostoffVO, TRBA, ISO/DIN
- Gentechnikrecht, neue Methoden
- DIY – Do-it-yourself-Biologie, Citizen Science, Biohacking, Biogarage
- Fachkunde, Akkreditierung, Berufsqualifikationen, Fachkanon Biologie
- berufliche und akademische Bildung
- Arbeitsbedingungen, Befristung, Wiss-ZeitVG, TzBfG
- Nagoya-Protokoll, DSI
- Wissenschaftliche Tierversuche

**Sie möchten weitere Informationen?
Sie vermissen ein Thema?
Sprechen Sie uns gerne an!**